

Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

die Gemeindeverwaltung hat den Haushalt 2024 nach mehreren Vorbesprechungen im Haupt- und Finanzausschuss am 15.03.2024 vorgelegt. Der Gesamthaushalt umfasst eine Summe von 13,7 Millionen Euro und ist damit um rund 1,7 Millionen Euro höher angesetzt als im letzten Jahr.

Es handelt sich somit um einen „Rekordhaushalt“, was auf die notwendigen Baumaßnahmen zurückzuführen ist, vor allem Abriss und Neubau der Schulturnhalle Heinersreuth. Dem gegenüber stehen die Investitionszuweisung von 700.000 Euro für die Sporthalle aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und 400 000 Euro Förderung für die Heizzentrale durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Ohne diese zusätzlichen Mittel wäre ein Bauprojekt dieser Größenordnung nicht zu stemmen. Unser Dank gilt allen Beteiligten, welche sich auf verschiedenen Ebenen dafür starkgemacht haben.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einer Summe von 8,2 Millionen Euro. Die Kreisumlage von rund 2,0 Millionen Euro ist inzwischen der größte Ausgabenfaktor, gefolgt von den Personalkosten und den Ausgaben für Kitas und Schulen. In diesem Betrag sind die staatlichen Zuschüsse schon in Abzug gebracht. Auf der Einnahmenseite im Verwaltungshaushalt haben sich die Einkommensteuer und die Gewerbesteuer in den letzten Jahren erfreulich entwickelt. Der Kämmerer hat die Steuereinnahmen im Haushalt vorsichtig bewertet, sodass unserer Einschätzung hier noch Luft nach oben besteht.

Die Schlüsselzuweisung wird in den kommenden Jahren den Wert von 2024 in Höhe von 932.912 Euro voraussichtlich nicht erreichen. Zum ersten Mal seit 11 Jahren ist eine Kreditaufnahme von rund 150.000 Euro notwendig. Durch die Erhöhung der Kreisumlage kommen aktuell viele Gemeinden im Landkreis Bayreuth an die Grenze der haushalterischen Leistungsfähigkeit. Wir stehen hier als Gemeinde Heinersreuth im Vergleich zwar solide da, was sich auch am gesunkenen Schuldenstand und vergleichsweise niedriger Pro-Kopf-Verschuldung bemerkbar macht. Als Gemeinderäte sollten wir uns aber trotzdem Gedanken darüber machen, ob manches zukünftige Vorhaben, welches vielleicht im ersten Moment nötig erscheint, zurückgestellt werden oder kosteneffizienter realisiert werden kann.

An einem Punkt sollte jedoch nicht gespart werden, nämlich der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Vereinsförderung. Unsere örtlichen Vereine, egal ob Sportverein, Volkshochschule oder Landjugend leisten einen wertvollen Beitrag für unser Gemeinwesen, der nicht oft genug gewürdigt werden kann. Wir unterstützen weiterhin die Maßnahmen für die Anschaffung von neuen Spielgeräten sowie für das Jugendprojekt „Skatepark Altenplos“, denn Kinder und Jugendliche brauchen Treffpunkte, an denen sie sich aufhalten und wohlfühlen können. Unser Dank gilt auch in diesem Jahr den örtlichen Jugendbeauftragten Daniela Schönauer-Kamin und Jens Kronefeld für ihr Engagement.

Die Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde leisten tagtäglich Außerordentliches. Allen ehrenamtlichen Einsatzkräften gebührt uns ausdrücklicher Dank. Die anstehenden Investitionen, etwa in ein neues Versorgungsfahrzeug für die FFW Altenplos oder neue Funkgeräte, sind notwendig und ein wichtiger Beitrag für den Brand- und Katastrophenschutz.

Die Gegenüberstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben für die gemeindliche Wasserversorgung ergibt einen Minusbetrag von rund 220.000 Euro. Hier sehen wir die Notwendigkeit einer Neuberechnung der Wassergebühren für die nächsten Jahre als durchaus gegeben an.

Im vergangenen Jahr hatte unsere Fraktion die recht geringen Ansätze für Straßensanierungen angesprochen. Letztlich wurden in diesem Bereich in 2023 immerhin Investitionen in Höhe von 157.000 Euro umgesetzt. Im aktuellen Haushalt sind 738.000 Euro für Straßen, Wege und Brückensanierungen im Gemeindegebiet vorgesehen, wobei die Sanierung von Eichgasse und Bühler Höhe mit 310.000 Euro veranschlagt wurde. Weitere 270.000 Euro kommen für die Sanierung der Wasserleitung in diesem Straßenzug auf die Gemeinde zu. Dies sind wichtige und notwendige Investitionen in unsere Infrastruktur. Unser ausdrücklicher Dank gilt den gemeindlichen Mitarbeitern des Bauhofs für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Eine nachhaltige, klimafreundliche Kommune muss unser aller Ziel sein. Dies schließt langfristig auch Freiflächen-PV oder Bürgerenergieanlagen mit ein. Die erfolgte Potenzialanalyse für Photovoltaik-Freiflächenanlagen war ein erster Schritt in die richtige Richtung. Unter anderem auf unsere Initiative hin wurden zuletzt immer wieder klimaschonende Maßnahmen umgesetzt, wie zum Beispiel die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen, die Ausstattung von öffentlichen Gebäuden mit

Photovoltaikanlagen sowie Investitionen in den Hochwasserschutz. Diese erfolgten Maßnahmen begrüßen wir ausdrücklich. Beim „Heinersreuther Nachhaltigkeitszuschuss“ konnte erfreulicherweise ein Kompromiss gefunden werden, somit stehen auch in diesem Jahr erneut Haushaltsmittel für die Förderung von PV-Anlagen, Batteriespeicher, Balkonkraftwerke, Mikro-Windkraftanlagen und Regenwasserzisternen zur Verfügung.

Für die kommunale Wärmeplanung wurden bisher noch keine Mittel eingestellt. Unsere Fraktion sieht es als notwendig an, dass sich die Gemeinde mit dieser Thematik beschäftigt und gegebenenfalls eine Zusammenarbeit mit anderen Kommunen prüfen sollte, um Kosteneinsparungen zu erzielen.

Wir bedanken uns bei unserer Verwaltung, besonders bei Bürgermeisterin Simone Kirschner und Team, ganz besonders aber bei Kämmerer Matthias Bauer für die sorgfältige und geduldige Erstellung des Haushalts 2024 sowie bei den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit. Wir stehen auch in nächster Zeit vor großen Herausforderungen. Bleiben wir dabei stets fair im Umgang, trotz mancher unterschiedlichen Meinungen und Ansichten in Sachfragen.

Zum Wohle der Gemeinde Heinersreuth und ihrer Bürgerinnen und Bürger: Packen wir es weiterhin **GEMEINSAM** an!

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Haushaltsplan mit Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm zu.

Patrick Standl